

Konzernbilanz

der InTiCa Systems AG nach IFRS
zum 30. September 2014

Vermögen	30.09.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	4.706	4.760
Sachanlagevermögen	13.574	12.855
Latente Steuern	1.009	1.109
Langfristiges Vermögen, gesamt	19.289	18.724
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	8.814	7.154
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.877	5.165
Steuerforderungen	2	2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	131	7
Sonstige kurzfristige Forderungen	190	198
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	97	1.313
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	17.111	13.839
Summe Vermögen	36.400	32.563

Eigen- und Fremdkapital

	30.09.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.287	4.287
Eigene Anteile	-64	-64
Kapitalrücklage	15.389	15.389
Gewinnrücklagen	1.145	534
Umrechnungsrücklage	-1.581	-1.558
Eigenkapital, gesamt	19.176	18.588
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	5.833	7.594
Latente Steuern	1.501	1.518
Langfristiges Fremdkapital, gesamt	7.334	9.112
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	636	622
Finanzverbindlichkeiten	6.314	2.247
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.551	1.626
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	187	194
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	202	174
Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt	9.890	4.863
Summe Eigen- und Fremdkapital	36.400	32.563
Eigenkapitalquote	53%	57%

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis

der InTiCa Systems AG nach IFRS
für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2014

	01.07.2014 - 30.09.2014 TEUR	01.07.2013 - 30.09.2013 TEUR	01.01.2014 - 30.09.2014 TEUR	01.01.2013 - 30.09.2013 TEUR	Veränderung 2014 zu 2013
Umsatzerlöse	10.975	9.053	30.655	28.593	+7,2%
Sonstige Erträge	86	78	165	229	-28,0%
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	230	138	247	23	+973,9%
Andere aktivierte Eigenleistungen	295	315	910	945	-3,7%
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	6.954	5.611	18.519	17.570	+5,4%
Personalaufwand	1.883	1.629	5.539	4.843	+14,4%
Abschreibungen	1.132	1.201	3.288	3.531	-6,9%
Sonstige Aufwendungen	1.266	1.067	3.641	3.071	+18,6%
Betriebsergebnis (EBIT)	351	76	990	775	+27,7%
Finanzaufwand	92	118	295	356	-17,1%
Sonstige Finanzerträge	0	1	0	3	-
Ergebnis vor Steuern	259	-41	695	422	+64,7%
Ertragsteuern	56	-39	83	66	+25,8%
Periodenergebnis	203	-2	612	356	+71,9%
Sonstiges Ergebnis					
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-13	90	-23	-252	-
Sonstiges Periodenergebnis nach Steuern	-13	90	-23	-252	-
Gesamtergebnis der Periode	190	88	589	104	+466,4%
Ergebnis pro Aktie (verwässert/unverwässert in EUR)	0,05	0,00	0,14	0,08	+71,9%
EBITDA	1.483	1.277	4.278	4.306	-0,7%

Konzern-Kapitalflussrechnung

der InTiCa Systems AG nach IFRS
für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2014

	01.01.2014 - 30.09.2014 TEUR	01.01.2013 - 30.09.2013 TEUR
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
<i>Konzernzwischenergebnis</i>	612	356
Erfolgswirksam erfasster Ertragssteuerertrag	83	66
Erfolgswirksam erfasster Finanzierungsaufwand	295	356
Erfolgswirksam erfasste Erträge aus Finanzinvestitionen	0	-3
Abschreibungen von langfristigen Vermögenswerten	3.288	3.531
<i>Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen</i>		
Nettofremdwährungsgewinn / -verlust	11	43
<i>Zu-/Abnahme des Aktivvermögens, das nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist</i>		
Vorräte	-1.660	-1.680
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.712	-1.549
Sonstige Aktiva	-118	-416
<i>Zu-/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist</i>		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	14	250
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	925	484
Sonstige Passiva	47	150
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	785	1.588
Gezahlte Ertragssteuern	-1	11
Gezahlte Zinsen	-321	-388
Nettozahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	463	1.211
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Erhaltene Zinsen	3	4
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-1.018	-1.061
Auszahlungen für Sachanlagen	-2.971	-1.437
Nettozahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-3.986	-2.494
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-1.250	-617
Rückzahlungen aus der Tilgung bei Finanzierungsleasing	-65	-61
Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.315	-678
Cashflows gesamt	-4.838	-1.961
Zahlungsmittelfonds am Anfang der Periode	404	984
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den in Fremdwährung gehaltenen Liquiditätsbestand	0	-1
Zahlungsmittelfonds am Ende der Periode	-4.434	-978

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

der InTiCa Systems AG nach IFRS
für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2014

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Eigene Anteile TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklagen TEUR	Umrechnungs- rücklage TEUR	Eigenkapital gesamt TEUR
Stand 1. Januar 2013	4.287	-64	15.389	60	-141	19.531
Neunmonatsergebnis 2013	0	0	0	356	0	356
Sonstiges Neunmonatsergebnis nach Steuern 2013	0	0	0	0	-252	-252
Vollständiges Gesamtergebnis für 9M 2013	0	0	0	356	-252	104
Stand 30. September 2013	4.287	-64	15.389	416	-393	19.635
Stand 1. Januar 2014	4.287	-64	15.389	534	-1.558	18.588
Neunmonatsergebnis 2014	0	0	0	612	0	612
Sonstiges Neunmonatsergebnis nach Steuern 2014	0	0	0	0	-23	-23
Vollständiges Gesamtergebnis für 9M 2014	0	0	0	612	-23	589
Stand 30. September 2014	4.287	-64	15.389	1.146	-1.581	19.177

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2014

Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Im Konzernzwischenabschluss der InTiCa Systems AG zum 30. September 2014, der unter Zugrundelegung des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenbericht -erstattung“ erstellt wurde, wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2013, der in Übereinstimmung mit den zum Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards, die in der Europäischen Union anzuwenden sind und deren Interpretation aufgestellt wurde. Der Konzernzwischenabschluss wurde für die ersten neun Monate zum 30. September 2014 erstellt. Zu Vergleichszwecken angeführte Daten beziehen sich auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 bzw. den Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2013. Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Jahresabschluss notwendig sind. Eine detaillierte Beschreibung der angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Geschäftsbericht 2013 innerhalb der Angaben im Anhang veröffentlicht. Dieser steht auch im Internet unter: <http://www.intica-systems.de> im Bereich Investor Relations/ Finanzberichte zur Einsicht bereit.

Die für die Erstellung des Konzernzwischenabschluss angewendete Währung ist der Euro (EUR). Beträge werden, sofern nicht anders angegeben in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen.

Konsolidierungskreis des Konzerns

Der Konsolidierungskreis der InTiCa Systems AG hat sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 nicht verändert. Es wird neben der Muttergesellschaft in Passau die InTiCa Systems s.r.o. in Prachatic/Tschechien, in den Konzernzwischenabschluss einbezogen. Bei dem Unternehmen handelt es sich um eine Tochtergesellschaft mit einer Beteiligungsquote von 100%. Die Zwischenabschlüsse der Konzerngesellschaften werden zum Abschlussstichtag des Konzernzwischenabschlusses erstellt.

Währungsumrechnung

Bei der Aufstellung der Abschlüsse jedes einzelnen Konzernunternehmens werden Geschäftsvorfälle, die auf andere Währungen als die funktionale Währung des Konzernunternehmens (Fremdwährungen) lauten, mit den am Tag der Transaktion gültigen Kursen umgerechnet.

Zur Aufstellung eines Konzernzwischenabschlusses sind die Vermögenswerte und Schulden der ausländischen Geschäftsbetriebe des Konzerns in Euro (EUR) umzurechnen, wobei die am Abschlussstichtag gültigen Wechselkurse herangezogen werden. Erträge und Aufwendungen werden zum Durchschnittskurs der Periode umgerechnet.

Segmentbericht zum 30. September 2014

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Segment	Kommunikationstechnik		Automobiltechnologie		Industrieelektronik		Summe	
	9M 2014	9M 2013	9M 2014	9M 2013	9M 2014	9M 2013	9M 2014	9M 2013
in TEUR								
Umsatz	3.014	4.603	20.241	16.303	7.400	7.687	30.655	28.593
EBIT	-709	-541	1.327	1.127	372	189	990	775

Kennzahlen	9M 2014 TEUR bzw. %	9M 2013 TEUR bzw. %	Veränderung 2014 zu 2013
EBITDA	4.278	4.306	-0,7%
Umsatzrendite	2,0%	1,2%	
Vorsteuerrendite	2,3%	1,5%	
Materialaufwandsquote (bezogen auf die Gesamtleistung)	58,2%	59,4%	
Personalaufwandsquote	18,1%	16,9%	
EBIT-Marge	3,2%	2,7%	
Rohrertragsmarge	40,4%	38,6%	

Folgende Kurse waren im Konzernzwischenabschluss maßgebend:

	Stichtagskurse		
	30.09.2014	31.12.2013	30.09.2013
	EUR 1	EUR 1	EUR 1
Tschechien	CZK 27,500	CZK 27,425	CZK 25,735
USA	USD 1,259	USD 1,377	USD 1,350
	Durchschnittskurse		
	30.09.2014	31.12.2013	30.09.2013
	EUR 1	EUR 1	EUR 1
Tschechien	CZK 27,504	CZK 25,974	CZK 25,751
USA	USD 1,355	USD 1,328	USD 1,317

Segmentinformationen

Der Geschäftsbericht 2013 enthält im Anhang zum konsolidierten Konzernabschluss eine detaillierte Übersicht über die den einzelnen Segmenten zuzuordnenden Vermögenswerte.

Bei den zuzuordnenden Vermögenswerten der Segmente haben sich seit dem 31. Dezember 2013 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Konzerngewinn- und -Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse auf Konzernebene stiegen in den ersten neun Monaten 2014 im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 28.593 auf TEUR 30.655. Dabei konnte nur der Bereich Automobiltechnologie zum Umsatzzuwachs beitragen, während die Bereiche Industrieelektronik und

Kommunikationstechnik Umsatzzrückgänge zu verzeichnen hatten. Das EBITDA verringerte sich von TEUR 4.306 leicht auf TEUR 4.278. Das Gesamtergebnis nach neun Monaten verbesserte sich auf TEUR 589, nach TEUR 104 in den ersten neun Monaten 2013.

Konzernbilanz und Kapitalfluss

Das Grundkapital der InTiCa Systems AG beträgt EUR 4.287.000 und ist eingeteilt in 4.287.000 Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien), die auf den Inhaber lauten und einen anteiligen Betrag von EUR 1,00 je Aktie am Grundkapital aufweisen. Mit einer Eigenkapitalquote von rund 53% zum 30. September 2014 (31. Dezember 2013: 57%) ist der Konzern weiterhin solide finanziert.

Der Nettozahlungsmittelfluss aus operativer Tätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2014 TEUR 463 (9M 2013: TEUR 1.211). Der Gesamtcashflow im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR -4.838 (9M 2013: TEUR -1.961). Demzufolge verringerte sich der Zahlungsmittelfonds von TEUR 404 zum 31. Dezember 2013 auf TEUR -4.434 zum 30. September 2014. Des Weiteren nahmen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Berichtszeitraum von TEUR 5.165 auf TEUR 7.877 zu. Gleichzeitig erhöhten sich auch die sonstigen kurzfristigen Bankverbindlichkeiten auf TEUR 6.314 (31. Dezember 2013: TEUR 2.247) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen auf TEUR 2.551 (31. Dezember 2013 TEUR 1.626).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 30. September 2014 sind im Nachtragsbericht als Teil des Zwischenlageberichts dargestellt.

Deutscher Corporate Governance Kodex und Erklärung zur Unternehmensführung

Die aktuellen Erklärungen nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB sind den Aktionären im Internet unter: <http://www.intica-systems.de> im Bereich Investor Relations/Corporate Governance dauerhaft zugänglich gemacht worden.

Befugnisse des Vorstands, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 5. Juli 2017 um bis zu EUR 2.143.500,00 durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2012/I). Weitere Einzelheiten hierzu finden sich in § 3 Abs. 3 der Satzung der Gesellschaft, die auf der Internetseite des Unternehmens im Segment Unternehmen/Allgemeine Downloads zur Verfügung steht.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 29. Mai 2008 war die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 28. November 2009 eigene Aktien mit einem Anteil von insgesamt bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals in Höhe von 428.700 Stück Aktien zu erwerben. Von diesem Beschluss wurde durch Erwerb von 263.889 eigenen Aktien Gebrauch gemacht. Zum 30. September 2014 hielt die InTiCa Systems AG noch 64.430 (31. Dezember 2013: 64.430) eigene Aktien im Bestand.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 06. Juli 2012 ist die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 05. Juli 2017 einmal oder mehrmals eigene Aktien im Umfang von insgesamt bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über diese Ermächtigung bestehenden Grundkapitals oder falls das Grundkapital bei Ausübung der Ermächtigung niedriger ist des zum Zeitpunkt der Ausübung bestehenden Grundkapitals zu erwerben.

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen oder Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

